

**(Oesterreichische Gasglühlicht- und Elektrizitätsgesellschaft.)**

Die Oesterreichische Gasglühlicht- und Elektrizitätsgesellschaft (Nuer-Gesellschaft) hielt gestern ihre 25. ordentliche Generalversammlung unter Vorsitz des Präsidenten, Geheimen Justizrates, Regierungsrates Dr. Adolf v. Bachrach, ab. Vor Erledigung der Tagesordnung warf der Vorsitzende einen Rückblick auf die 25jährige Geschichte des Unternehmens, das seinem Ursprung einem genialen österreichischen Gelehrten und Erfinder, Baron Nuer, verdankt und das durch die Erschließung einer hohen Lichtquelle unter gleichzeitig bedeutender Gasersparnis der Öffentlichkeit große Vorteile gebracht habe. Das Unternehmen selbst habe schwankenden Nutzen abgeworfen. Die höchste Dividende betrug 130 Prozent für das Verwaltungsjahr 1895/96, die niedrigste für 1914/15 nur 4 Prozent. Die gesamte Steuerleistung während des abgelaufenen Vierteljahrhundertis beziffert sich trotz des bescheidenen Aktienkapitales von drei Millionen Kronen auf 9.201.785 Kronen. Hierauf übermittelte der landesfürstliche Kommissär Sektionsrat Dr. Richard v. Belikan namens der Regierung und im eigenen Namen der Gesellschaft die wärmsten Glückwünsche und führte aus, daß es der Gesellschaft gelungen sei, im wahrsten Sinne des Wortes leuchtend voranzuschreiten auf dem Wege, der einer der glänzendsten Erfindungen menschlichen Geistes die Eroberung des ganzen Erdballes sichern mußte. In dem abgelaufenen Geschäftsjahre wurde ein Reingewinn von 275.400 Kronen (i. V. 348.852 Kronen) erzielt. Die Versammlung genehmigte den Jahresabschluß und setzte die Dividende mit 5 Prozent fest. Der Präsident teilte mit, daß die Gesellschaft außer dem bereits im letzten Rechenschaftsberichte ausgewiesenen 900.000 Kronen, weitere 300.000 Kronen Kriegsanleihe gezeichnet habe, so daß auf die ersten sechs Kriegsanleihen insgesamt 1.200.000 Kronen zur Zeichnung gelangten. Kriegshilfe sei in namhaften Beträgen, und zwar sowohl für das Personal als auch für öffentliche Wohlfahrtszwecke geleistet worden. Die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates, Geheimen Justizrat, Regierungsrat Dr. Adolf v. Bachrach, Kommerzienrat Richard Feuer, Hof- und Gerichtsadvokat Doktor Adolf Gallia, Generaldirektor Paul La Ruelle und Direktor v. Meinhardt wurden wiedergewählt und die kooptierten Herren Hof- und Gerichtsadvokat Dr. Paul Abel und Direktor Albert Loppel in ihrer Funktion bestätigt.